

Seniorenvertretung

im dbb hamburg - beamtenbund und tarifunion

Internet: senioren-dbbhamburg.de



Seniorenvertretung des dbb Hamburg fordert: Seniorenticket Ü65 jetzt einführen – soziale Gerechtigkeit darf nicht länger warten

Hamburg, 10. November 2025

P
r
e
s
s
e
i
n
f
o

Die Seniorenvertretung des dbb Hamburg fordert den Senat auf, das 29-Euro-Deutschlandticket für Senioren endlich einzuführen. Nach monatelangen Prüfungen sei es „höchste Zeit für eine Entscheidung“, so Vorsitzender **Rüdiger Wübbels**.

„Mobilität ist Teilhabe – kein Luxus. Viele Seniorinnen und Senioren können sich die aktuellen Ticketpreise nicht mehr leisten. Das ist sozial ungerecht und politisch nicht vertretbar“, erklärt Wübbels.

Seit Einführung des Deutschlandtickets zahlen ältere Menschen 58 Euro im Monat – mehr als zuvor und deutlich mehr als Schüler:innen (kostenlos) oder Studierende (rund 29 Euro). „Diese Ungleichbehandlung ist nicht nachvollziehbar“, betont Wübbels.

Zudem zeigt der Vergleich: **Schülerinnen und Schüler fahren in Hamburg kostenlos, Studierende zahlen rund 29 Euro, doch Seniorinnen und Senioren Ü 65 zahlen am meisten.** Diese Ungleichbehandlung ist nicht nachvollziehbar.

Die Seniorenvertretung fordert:

1. Sofortige Einführung eines 29-Euro-Seniorentickets für alle Ü65,
2. Umsetzung bis spätestens 1. Januar 2026,
3. einfache Beantragung – auch offline,
4. transparente Finanzierung und
5. regelmäßige Evaluation.

„Hamburg darf beim Thema Mobilität für ältere Menschen nicht länger zögern. Ein vergünstigtes Seniorenticket ist ein Zeichen sozialer Gerechtigkeit und eine Investition in Gesundheit, Klimaschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so Wübbels weiter.

Ein vergünstigtes Seniorenticket wäre nicht nur ein Zeichen sozialer Gerechtigkeit, sondern auch eine **Investition in Gesundheit, Klimaschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt**. Hamburg sollte hier mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass eine altersfreundliche Stadt mehr ist als nur ein Versprechen.

**„Wir erwarten vom Senat:
weniger Prüfaufträge, mehr Entscheidungen.“**

Kontakt für Rückfragen:

dbb hamburg – Seniorenvertretung

An der Alster 6

20099 Hamburg



(040) 251 39 26



info@dbb-hamburg.de



www.dbb-hamburg.de

Über den dbb Hamburg:

Der **dbb beamtenbund und tarifunion Hamburg** vertritt die Interessen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes sowie der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger in Hamburg.

Die **Seniorenvertretung des dbb Hamburg** setzt sich besonders für die Belange älterer Menschen ein – mit dem Ziel, gesellschaftliche Teilhabe, soziale Sicherheit und eine faire Behandlung aller Generationen zu gewährleisten.